

Behandlung von Harnwegsinfektionen

Wie oft ist zu oft?

5 – 7 x am Tag
Wasserlassen ist
normal



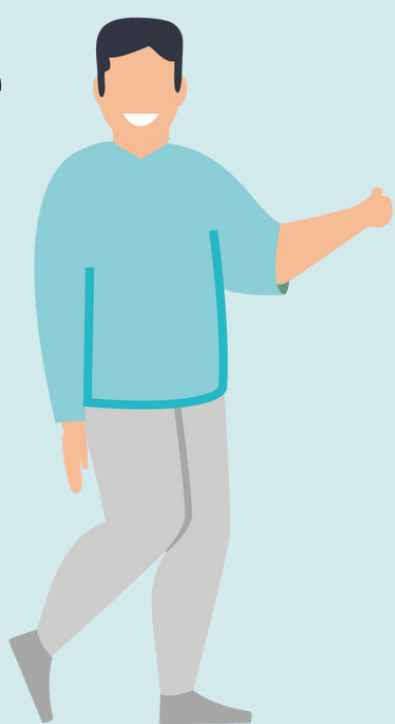
Behandlung positiver Urinkulturen nötig, wenn...

- ...ein instabiler Diabetes mellitus vorliegt
- ...ein Eingriff an den Harnorganen bevorsteht
- ...eine interne Harnableitung vorhanden ist, welche gewechselt werden soll



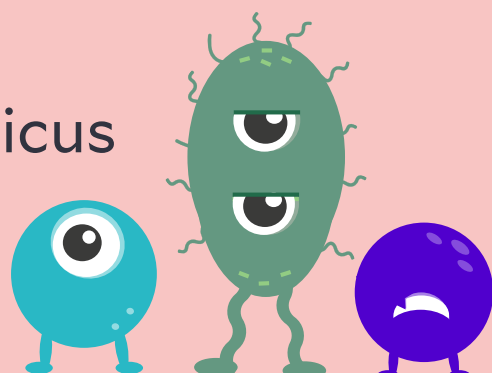
Harnwegsinfekte bei Männern

Immer nach Resistogramm aus der Urinkultur und unter Einbindung urologischer Fachexpertise behandeln



Die häufigsten Erreger

1. Escherichia coli
2. Staphylococcus saprophyticus
3. Klebsiella pneumoniae
4. Proteus mirabilis



Harnwegsinfekte bei Frauen

Nicht jeder Harnwegsinfekt bei einer Frau muss antiinfektiv therapiert werden; eine einfache symptomorientierte Therapie (Schmerzmittel, Trinken) hilft oftmals genauso gut



Behandlung positiver Urinkulturen unnötig, wenn...

- ...Patient:innen symptomfrei Dauerkatheter tragen
- Patient:innen symptomfrei vor orthopädischen Protheseneingriffen stehen



Schwangerschaft

Schwangere mit Harnwegsinfektion sollten nicht mit einer Einmalgabe eines Antibiotikums, sondern mehrtägig behandelt werden



Goldstandard

Behandeln nach dem Resistogramm/Antibiogramm der Urinkultur

